

Swoboda: Österreich schneidet bei Transeuropäischen Netzen passabel ab

Utl.: Manko Nord-Süd-Achse =

Wien (SK) Als "nicht so schlecht" bezeichnet Hannes Swoboda, SPÖ-Delegationsleiter im Europäischen Parlament und Mitglied des Verkehrsausschusses, die Aufnahme von zwei heimischen Projekten in die Liste der Transeuropäischen Netze (TEN). Laut APA-Meldung wird die EU voraussichtlich die Errichtung des Brenner-Eisenbahntunnels und das Projekt "Donauachse" mit dem Westbahnausbau östlich von Wels, dem Bau der Nordautobahn A5 und dem Ausbau der Wasserstraße Donau finanziell unterstützen.

Ein gravierender Minuspunkt, so Swoboda, "ist allerdings das Fehlen der Nord-Süd-Achse inklusive dem Semmeringbasistunnel. Hier hat leider die innerösterreichische Entscheidungs-Blockade offenbar dazu beigetragen, dass diese angesichts der EU-Erweiterung wichtige Verbindung nun nicht gefördert wird." (Schluss) se

Rückfragehinweis: Roland Graffius Pressesprecher der SPÖ-Delegation im Europäischen Parlament Tel.: ++32 - 2 - 284 - 3364 mobil: 0032 - 475 - 60 66 34

~

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ
Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0137 2003-06-20/13:18

~

201318 Jun 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030620_OTS0137